

Leistungen für Bildung und Teilhabe

(Berechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien die Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen, Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylleistungen erhalten)



Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Angaben Antragsteller*in:

Name	Vorname	telefonisch zu erreichen:
Straße, Haus-Nr.		
44 _____ Dortmund		
Name der Bank	IBAN	

Ich beziehe

- Arbeitslosengeld II (Jobcenter) Wohngeld / Kinderzuschlag
 Grundsicherungsleistungen Asylleistungen

>> bitte immer eine Kopie des aktuellen Bewilligungsbescheides beifügen <<

Angaben zum Kind / Jugendlichen:

Name, Vorname, Geburtsdatum

Ich beantrage folgende Leistungen bzw. mache folgenden Aufwand für Bildung und Teilhabe geltend

- soziale / kulturelle Teilhabe in der Gemeinschaft

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Die Hinweise zum Antrag habe ich zur Kenntnis genommen.

Angaben zur Überweisung (wird vom Antragstellenden angekreuzt und ausgefüllt, bitte IMMERS unterschreiben)	
Ich bitte um Überweisung der geleisteten Aufwendungen auf <u>mein o. ein Konto</u> .	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bitte um Überweisung der <u>Mitgliedsbeiträge</u> auf das Konto des Vereins, des Anbieters Kto.inhaber: ...Rot-Weiss.Germania.11/67.e.V. IBAN: DE39441600146523164301..... <u>Durch die Überweisung auf das Konto der Vereins erhält dieser Kenntnis darüber dass ich eine staatliche Sozialleistung erhalte. Hiermit erkläre ich mich ausdrücklich einverstanden.</u>

Dortmund, _____
Unterschrift Antragsteller*in

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden auf Grund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII erhoben. Die umseitig abgedruckten Datenschutzhinweise habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Wichtige Hinweise zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Der **Anspruch** auf Bildung und Teilhabe besteht jeweils für die Dauer des aktuellen Bewilligungsbescheides über Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung bzw. Asylleistungen.
- Der Antrag auf den **Schulbedarf** für Ihr schulpflichtige(s) Kind(er) gilt ausdrücklich als gestellt. Die Konkretisierung durch den Nachweisbogen ist für den Schulbedarf **nicht** erforderlich.
- Der **Antrag** hinsichtlich etwaiger Ansprüche auf alle übrigen einzelne Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bedarf immer der Konkretisierung durch Vorlage entsprechender Nachweise (s. Anlage)
- **Nachweise** sind **immer** dann einzureichen, wenn eine Bewilligung von folgenden Leistungen im Rahmen des Bildungs und Teilhabepakets erfolgen soll, z.B. für die:
 - **Übernahme von Kosten für mehrtägige (Klassen-)Fahrten, eintägige Ausflüge**
 - **Übernahme von Kosten zur Mittagsverpflegung in Kita oder Schulen**
 - **Soziale/kulturelle Teilhabe**
 - **Schülerfahrtkosten → sind vorrangig beim Schulträger zu beantragen und die Entscheidung (Bescheid) ist dem Nachweisbogen beizufügen**

Werden innerhalb des Bewilligungszeitraumes der Ausgangsleistung **keine** konkreten Bedarfe im Rahmen von Bildung und Teilhabe geltend gemacht, gilt der **Antrag** mit Ablauf der aktuellen Ausgangsleistung ohne weitere Erklärung als zurückgenommen.

❖ **Werden entsprechende Nachweise nicht vorgelegt, ist eine Bewilligung von Leistungen nicht möglich.**

- Nach Auslauf des Bewilligungsbescheides stellen Sie bitte nicht nur den Folgeantrag beim Jobcenter, dem Sozial- oder Wohnungsamt bzw. der Familienkasse sondern auch einen **neuen Antrag** auf Bildung und Teilhabe für Ihr(e) Kind(er).
- **Der Antrag kann wie folgt übersandt werden:**
 - per Post **Stadt Dortmund – Sozialamt – Bildung und Teilhabe – 44122 Dortmund**
 - per Mail **bildungspaket@stadtdo.de**
 - per Fax **0231-5029761**
- **Für Rückfragen zur Antragstellung und allen weiteren Fragen zu Bildung und Teilhabe wenden Sie sich bitte an die Nummer 0231-5028670**

**Nachweisbogen über
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe**



Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes/der/des Jugendlichen/der/des jungen Erwachsenen

Soziale/kulturelle Teilhabe (wird durch den Verein/Leistungsanbieter ausgefüllt, ggf. weitere Nachweise beifügen)

Die o. g. Person ist seit _____ Mitglied in unserem Verein /

nimmt seit _____ am Angebot unserer Einrichtung teil.

Der monatliche Beitrag beläuft sich auf _____ Euro.

Die einmaligen Kosten belaufen sich auf _____ Euro.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel bzw. Name des Vereins der Einrichtung